

Schnottwil: Erschliessung Ribiaccker

Im Ribiaccker in Schnottwil ist ein grösseres Grundstück von der Bauzone „Öffentliche Gebäude“ in die zweigeschossige Wohnzone umgezont und in acht Parzellen aufgeteilt worden. Die unbebauten Parzellen im Ribiaccker mussten verkehrs- und versorgungstechnisch neu erschlossen werden. Die Erschliessung erfolgt ab der Stockeren mit einer 4.5 m breiten Stichstrasse. Am Ende der ca. 190 m langen Erschliessungsstrasse ist ein Wendehammer ausgebildet. Auf ca. 50 m Strassenlänge sind Böschungseinschnitte notwendig. Das neue Trasse der Wasserleitung verläuft im Bereich der neuen Erschliessungsstrasse, wobei der erste Abschnitt, von der Stockeren zum Hydranten, mit duktilen Gussrohren ausgeführt wird. Die Feinerschliessung nach dem Hydranten erfolgt mit PE-Rohren.

Der Kanalisationsanschluss erfolgt ab der Diessbachstrasse. Neben den Liegenschaften sind auch die nördlich gelegenen Einlaufschächte der Strassenentwässerung an dieser Kanalisation angeschlossen. Der südliche Teil der Strasse wird über eine Meteorwasserleitung mit Anschluss in der Stockeren entwässert.

Nebst der Kanalisations- und Wasserleitung werden Kabelschutzrohre für die Elektroversorgung und die Swisscom verlegt.



Ort

Schnottwil (SO)

Kunde

Einwohnergemeinde Schnottwil

Zeitraum: 2013 - 2014

Bausumme: SFr. 1.05 Mio.

Erbrachte Leistungen

- Bauprojekt
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung, Abrechnung

Charakteristische Angaben

- Strassenbau:
- Strassenkänge inkl. Beleuchtung und Landerwerb: L = 190 m
- Strassenbreite: b = 4.5 m
- Böschungseinschnitte: L = 50 m
- Wasserleitung:
- FZM-Rohre DN 125 mm: L = 75 m
- PE-Rohre DA/DI = 63/51.5 mm: L = 115 m
- Kanalisationsleitung:
- PP DN 315 mm: L = 135
- :
- Strassenentwässerung:
- PP Rohre DN 250 mm: L = 25 m
- Einlaufschächte: 8 Stück